

Erkennung und biologische Bekämpfung von Bodenschädlingen



Dickmaulrüssler

Otiorhynchus sulcatus

Grösse Circa 10 mm

Kennzeichen Dunkel gefärbt, eher nachtaktiv

Schaden Typischer buchtenartiger Frass an Blättern von eher hartlaubigen Pflanzen, Erdbeeren, Reben
Flugzeit Flugunfähig, eher nachtaktiv

Dickmaulrüssler-Larve



Grösse Bis 12 mm

Kennzeichen Die Larven sind weisslich gefärbt, besitzen eine braune Kopfkapsel. Sie sind beinlos und bauchwärts gekrümmt.

Schaden Frisst Wurzeln von Zierpflanzen, ist nicht im Rasen

Zyklus 1 Jahr

Bei Befall

Meginem® Cold (ab 8 °C Bodentemperatur, Frühling Herbst), Meginem® Pro (ab 12 °C Bodentemperatur, Frühling Herbst), ColeoStop



Gartenlaubkäfer

Phyllopertha horticola

Grösse 8–11 mm

Kennzeichen Flügeldecken braun, Halsschild metallisch-grün
Schaden Blattfrass an Stauden und niederen Sträuchern

Flugzeit Massenflug an sonnigen Vormittagen Mai–Juni

Gartenlaubkäfer-Larve



Grösse Bis 15 mm

Kennzeichen Fortbewegung auf glatter Unterlage auf den sechs Beinen. Hat ein «Smiley» auf dem Hinterteil

Schaden Frisst Wurzeln von Rasen und Wiesenpflanzen; v. a. in den Voralpen um 1000–1500 m (Golfanlagen)

Zyklus 1 Jahr

Bei Befall

Metapro (Frühling, Herbst), Phyllotrap



Junikäfer

Amphimallon solstitialis

Grösse 14–18 mm

Kennzeichen Ähnlich Maikäfer, Halsschild hellbraun. Halsschild und Flügeldecken mit dichter Behaarung.

Schaden –
Flugzeit An warmen Abenden im Juni–Juli

Junikäfer-Larve



Grösse Bis 20–35 mm

Kennzeichen Fortbewegung auf glatter Unterlage auf den sechs Beinen. Flacher «Mercedes-Stern» auf dem Hinterteil

Schaden Frisst Wurzeln von Rasen und Wiesenpflanzen, liebt kurz geschnittene Rasenflächen; im Mittelland

Zyklus 2–3 Jahre

Bei Befall

Metapro (März/April und September)



Maikäfer

Melolontha melolontha

Grösse 20–30 mm

Kennzeichen Hat an den Seiten weisse dreieckige Flecken, die Flügeldecken sind braun

Schaden Frisst Blätter von Laubbäumen, selten Früchte von Äpfeln
Flugzeit Abenddämmerung April–Mai

Maikäfer-Larve



Grösse Bis 25–35 mm

Kennzeichen Fortbewegung auf glatter Unterlage; seitlich gekrümmt

Schaden Starker Frass an Wurzeln, Knollen und Rhizomen (Kulturpflanzen, Rasen und Wiese); Vorkommen bis in Höhenlagen

Zyklus 3–4 Jahre

Bei Befall

Beapro (pilzbewachsene Gerstenkörner, Frühling) Melonem (Nematoden, Frühling bis Herbst)



Rosenkäfer

Cetonia aurata

Grösse 15–20 mm

Kennzeichen Glänzt intensiv metallisch-grün bis gold-grün

Schaden Blütenfrass, meist unbedeutend

Flugzeit Abenddämmerung Anfang Mai–August

Rosenkäfer-Larve



Grösse Bis 25–35 mm

Kennzeichen Fortbewegung auf glatter Unterlage; auf dem Rücken Schäden anrichten – meist im Kompost oder Erden mit unverrotteten Anteilen (nützlich)

Zyklus 2–3 Jahre

Bei Befall

Nicht nötig



Japankäfer

Popillia japonica

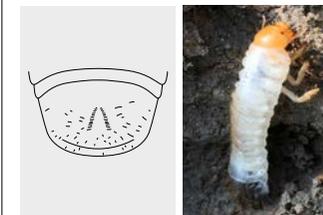
Grösse 8–12 mm

(kleiner als Marienkäfer)

Kennzeichen Kopf und Halsschild grün, seitlich fünf weisse Haarbüschel, zwei weisse Haarbüschel am Hinterteil, arttypisches Alarmverhalten: starr verharren mit abgespreizten Beinen

Flugzeit Ende Mai–August

Japankäfer-Larve



Grösse bis 32 mm

Kennzeichen Weisslich gefärbt, besitzen eine gelblich-braunen Kopf, V-förmig angeordnete Borsten auf dem Hinterteil

Schaden Frisst Wurzeln von ca. 300 Wirtspflanzen, darunter Rasen, Rosen, Obstbäume und Weinreben

Zyklus 1 Jahr

Bei Befall

Meginem® Pro (Notfallzulassung bis 31.10.2023)

Erkennung und biologische Bekämpfung von Bodenschädlingen



Schnellkäfer

Agriotes lineatus/obscurus

Grösse 7–10 mm

Kennzeichen Katapultiert sich durch Zurückschnellen des Kopfes in die Luft, dabei entsteht ein klickendes Geräusch

Schaden Frisst Blüten und Blätter; Schaden nicht von Bedeutung

Flugzeit –

Drahtwurm



Grösse Bis 25 mm

Kennzeichen Gelblich, rund, mit dunklem Kopf, kleine Beine

Schaden Nagt an Wurzeln, kann zum Absterben der Pflanze führen. V. a. an Erdbeeren, Karotten und Kartoffeln, die in umgebrochene Wiesenflächen gepflanzt werden.

Zyklus 4–5 Jahre

Vorbeugen

Drahtwürmer meiden kalkreichen Boden. Kartoffelhälften zum Fangen eingraben und anschliessend vernichten



Maulwurfgrillen

Gryllotalpa gryllotalpa

Grösse Circa 5 cm

Kennzeichen Bräunlich schwarzer Körper, feine Haare auf dem Körper, nachtaktiv

Schaden Gänge im Boden, verwelkte Pflanzen, Frass an Wurzeln oder Knollen (bei Nahrungsknappheit, da sich die Maulwurfgrille vor allem von Maden, Würmern und Schneckeier ernährt)

Maulwurfgrillen-Larve



Grösse 3–4 cm

Kennzeichen Hellere junge und dunklere ältere Larven

Schaden Kahle Stellen im Rasen

Zyklus 2–3 Jahre

Bei Befall

Carponem®



Trauermücken

Sciariidae

Grösse 2–4 mm

Kennzeichen Winzige schwarze Mücke (fliegen auf beim Giessen von Pflanzen), Zick-Zack Flug

Schaden Nur Larve

Flugzeit Das ganze Jahr

Trauermücken-Larve



Grösse 3 mm

Kennzeichen Winzige glasige Larve

Schaden Angefressene Pflanzenwurzeln, welkende Pflanzen

Zyklus 3–4 Wochen

Bei Befall

Solbac, Traunem® und Catch-it gelb (für Adulte Mücken)



Schnaken

(Erdschnaken, Wiesenschnake)

Tipulidae

Grösse Bis 25 mm Körperlänge ohne Flügel

Kennzeichen Braun grau gefärbt, auffällig lange Flügel und Beine

Schaden Nur Larve

Flugzeit Je nach Art, Massenflug im August

Schnaken-Larve



Grösse Bis 40 mm

Kennzeichen Grau braune, kopflose, nachtaktive Larve, zwei augenförmige Tracheenöffnungen am Hinterleib

Schaden Wurzelfrass an Wiese, Rasen und Gemüsepflanzen, fressen auch tief liegende Blätter von Gräsern

Zyklus 1 Jahr

Bei Befall

Carponem® (Behandlung im Herbst, wenn L1 aktiv)



Schnecken

(Ackerschnecke, schwarze

Wegschnecke)

Deroceras spp., Arionidae

Grösse 6–13 cm

Kennzeichen Überwiegend nachtaktiv, Ackerschnecke meist hellbraun mit dunkler netzartiger Zeichnung, Fusssohle hell, schwarze Wegschnecke tiefschwarz, dunkle Fusssohle

Schaden Lochfrass an Pflanzen

Zyklus mehrere Wochen

Bei Befall

Bioslug®, SluXX